

Jahresrückblick 2005

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen bewegenden aber auch bestürzenden Ereignissen nähert sich seinem Ende. Einiges Markantes haben wir alle wohl noch genau in Erinnerung: die überraschend angesetzten Neuwahlen zum Bundestag mit dem Ergebnis einer großen Koalition und der erstmaligen Wahl einer Frau zur Bundeskanzlerin, die Wahl eines deutschen Kardinals zum Papst, die Terroranschläge von London sowie die Hurrikane und Sturmfluten schlimmsten Ausmaßes.

Weihnachten und der Jahreswechsel sind traditionell Zeitpunkte, einen Blick zurück auf das ausgehende Jahr vorzunehmen, verbunden mit einer Vorausschau auf die kommenden Monate. Eine solche Rückschau kann natürlich nur in geraffter Form die Vielfalt an Ereignissen, Entscheidungen und Weichenstellungen widerspiegeln, die im kommunalpolitischen Jahreslauf eine Rolle gespielt haben. Gleichwohl soll diese Zusammenschau die Arbeit eines ganzen Jahres nochmals in Erinnerung rufen und sie transparent werden lassen. Es ist letztlich eine Bilanz die wir ziehen und bei der die Frage inmitten steht, ob sich gestellte Erwartungen erfüllt haben oder nicht.

Wir alle sind das ganze Jahr über handelnde und tätige Menschen. Wer handelt muss sich bekanntlich vorher entscheiden und wer Entscheidungen zu treffen hat, der muss – wie im privaten Leben auch – in der Regel zwischen mehreren gangbaren Wegen und Möglichkeiten auswählen. Auch wenn bekanntlich alle Wege nach Rom führen, können wir diese Sichtweise aus finanzwirtschaftlichen Gründen heute nicht mehr uneingeschränkt bejahen. Vielmehr sind nicht irgendwelche Entscheidungen, sondern möglichst optimale Problemlösungen gefragt. Dies wiederum erfordert ein Aufeinanderzugehen und Aufeinandereinlassen, ganz im Sinne eines Mannschaftsspiels.

Vor diesem Hintergrund denke ich, dass wir auch in diesem Jahr eine positive Bilanz ziehen können, weil erkennbar war, dass über alle Parteigrenzen hinweg durch konstruktives Zusammenwirken der politisch Verantwortlichen der richtige Weg gewählt wurde und gesetzte Ziele vielfach erreicht werden konnten. In Anbetracht der deutlich erschwerten haushaltspolitischen Rahmenbedingungen dürfen wir daher dieses Jahr 2005 durchaus als erfolgreiches Jahr bewerten.

Wir brauchen uns nichts vorzumachen: 2006 wird sich finanziell sicherlich nicht spürbar besser anlassen, weil die Ausgabenentwicklung im sozialen Bereich die Kommunen weiterhin spürbar hart treffen wird. Diese beängstigende Spirale zu stoppen, werden Bundes- und Staatsregierung in allernächster Zukunft alles daransetzen müssen, um den Kommunen wiederum jenen finanziellen Handlungsspielraum zurückzugeben den das verfassungsrechtliche Selbstverwaltungsrecht garantiert. Vor diesem weiß Gott nicht einfachen Hintergrund sind daher auch für unser kommunalpolitisches Handeln in der Zukunft Verständnis, Gemeinsinn und Solidarität in besonderer Weise gefragt und gefordert. Ich darf Sie daher auffordern und ermuntern zugleich, unter Zugrundelegung dieser Tugenden die anstehenden Herausforderungen gemeinsam mit unserer Verwaltung anzupacken und umzusetzen, zum Wohle unseres Landkreises und seiner Bürgerinnen und Bürger.

Lassen Sie mich den anstehenden Jahreswechsel zum Anlass nehmen, Ihnen für Ihre verantwortungsvolle Arbeit herzlich zu danken. Dieser Dank gilt vor allen Dingen Ihnen, verehrte Kreisrätinnen und Kreisräte, aber auch der Verwaltung sowie allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedensten Einrichtungen des Landkreises.

Besonderen Dank möchte ich meinen Stellvertretern, Günther Kohl, Gerhard Bernkopf und Walter Taubeneder, sowie dem Vertreter im Amt, Klaus Froschhammer für die stets harmonische und loyale Arbeit abstaten.

In diesen Dank schließe ich alle Gemeinden, Verbände, Behörden und Institutionen sowie all jene ein, die im Ehrenamt stets ihr großes Engagement unter Beweis stellen. Ich danke den Medien für ihr Interesse an unserer Arbeit und für die daraus folgende Berichterstattung, die im Interesse der Transparenz mehr denn je unverzichtbar ist.

Ich wünsche Ihnen allen und Ihren Familien eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles Jahr 2006. Lassen Sie uns auch weiterhin gut und vertrauensvoll zusammen arbeiten.

Ihr



Hanns Dorfner
Landrat

Rückschau:

Die Zahl an Sitzungen im abgelaufenen Jahr 2005 - insgesamt waren es 43 - belegt die umfangreiche Arbeit der Kreisorgane. Dabei verteilen sich die Sitzungen wie folgt:

- Kreistag	4 Sitzungen
- Kreisausschuss	10 Sitzungen
- Rechnungsprüfungsausschuss	8 Sitzungen
- Personalausschuss	5 Sitzungen
- Schul- und Kulturausschuss	5 Sitzungen
- Ausschuss für Tourismus, Verkehr und Regionalplanung	4 Sitzungen
- Ausschuss für Umwelt, Abfallwirtschaft und Energie	3 Sitzungen
- Jugendhilfeausschuss	3 Sitzungen
- Sportausschuss	1 Sitzung

Landrat / Kreistag / Kreisausschuss



- Der bisherige **Kreisbrandrat** Franz Silbereisen wird Mitte Januar nach 18jähriger Dienstzeit in Neuhaus a. Inn verabschiedet. Zugleich erfolgt die offizielle Amtseinführung für seinen Nachfolger im Amt, **Josef Ascher**.
- Der zweite gemeinsame **Neujahrsempfang** von Stadt und Landkreis Passau bringt in der Pockinger Stadthalle Ende Januar rd. 450 optimistisch gestimmte Gäste aus Politik, Behörden, Kirchen, Wirtschaft und Kultur zusammen.

- Mitte Januar leitet die Regierung von Niederbayern das Raumordnungsverfahren für den **Ausbau der Donau** zwischen Straubing und Vilshofen an der Donau ein und übersendet den Beteiligten die Unterlagen zur Stellungnahme.
- Für eine befürchtete Änderung der **Einteilung des Bundeswahlkreises** Passau kommt Ende Januar Entwarnung aus Berlin. Nach parteiübergreifendem Widerstand verbleiben die Gemeinden Hofkirchen, Eging a. See, Aicha vorm Wald sowie Fürstenstein im Wahlkreis Passau.
- In einer großen Informationsveranstaltung Mitte März in Vilshofen an der Donau stellen Experten den geplanten **Donauausbau** zwischen Straubing und Vilshofen an der Donau vor und diskutieren mit den Entscheidungsträgern die Ausbauvarianten.
- Wie schon eine Woche vorher der **Verkehrsausschuss**, plädiert Mitte April auch der **Kreistag** mit deutlicher Mehrheit im Zuge seiner Anhörung im Raumordnungsverfahren zum **Donauausbau** für die Variante C 2.80.
- Durch das Ausscheiden von Ursula Pangratz wird in der Kreistagssitzung vom 18. April das Nachrücken und die **Vereidigung von Franz Sebele** aus Pocking als neuen Kreisrat der ÖDP/PU-Fraktion notwendig.
- Der Landkreis Passau hat seit April auch einen **Behindertenbeauftragten**. Kreisrat Frank Reisinger aus Fürstenzell wird dieses neue Ehrenamt nach einem entsprechenden Votum des Kreistages übertragen.
- Auch der Freistaat Bayern fördert die geplante **Innbrücke zwischen Neuburg a. Inn und Wernstein**. Für den grenzüberschreitenden Brückenschlag steuert das Wirtschaftsministerium lt. Zusage vom Mai 275.000 € bei.
- In der Juni-Sitzung stimmt der Kreisausschuss einstimmig für den Verkauf des Ämtergebäudes in Grubweg und die ersatzweise **Anmietung des ehemaligen Telekom-Gebäudes in Salzweg**. Dorthin sollen in den Sommerferien Kulturamt, Veterinäramt und Kreismusikschule umziehen.

- Anfang Juli schließt die **CSU-Kreistagsfraktion** ihren bisherigen Vorsitzenden aus der Fraktion aus und wählt Reinhold Hoenicka zu ihrem neuen Sprecher.
- Mitte Juli macht Landrat Hanns Dorfner mit Vertretern der Kreistagsfraktionen einen offiziellen **Antrittsbesuch** bei der **Marinetechnikschule Parow**. Dabei kommt es auch zu zahlreichen politischen Gesprächen mit dem dortigen Landrat und Bürgermeistern, sowie dem OB von Stralsund.
- In die Schlagzeilen gerät Ende Juli der Kreistag aufgrund der teilweise schlechten **Sitzungsmoral**, die sich insbesondere durch vorzeitiges Verlassen von Sitzungen durch Kreistagsmitglieder auszeichnet.
- **Dr. Günther Kohlbacher** legt Ende August aufgrund seines Wohnsitzwechsels in die Stadt Passau sein Kreistagsmandat nieder, in das ihm Manfred Hammer folgen wird.
- Rund 300 Landkreis-Bürger und Urlaubsgäste sind Anfang September beim **23. Landkreissonderzug** nach Zell a. See dabei.
- Bei der **Bundestagswahl** vom 18. September, die das Landratsamt wiederum in einem Wahlstudio auf Schloss Neuburg a. Inn präsentiert, verliert die Region Passau an Einfluss in Berlin, nachdem Dr. Klaus Rose kein Bewerber mehr war und Gerlinde Kaupa den neuerlichen Sprung in das Bundesparlament nicht mehr schafft.
- Ende September begeht mit dem **Suchtarbeitskreis Passau** eine unverzichtbare Präventionseinrichtung ihren 25. Geburtstag und feiert dies eine Woche lang mit zahlreichen Vorträgen und Fachveranstaltungen.
- Der Kreisausschuss beschließt Mitte Oktober einstimmig neue Richtlinien für **Kreiszuschüsse für das Feuerlöschwesen** und passt sich damit den vom Staat geänderten Richtlinien an.
- Ende Oktober diskutiert der Kreistag aufgrund eines Antrages der ÖDP/PU-Fraktion über die **Standorte des Landratsamtes** und seiner Außenstellen. Mehrheitlich wird dabei am Standort Domplatz festgehalten und beschlossen, Raumbedarf und Kosten eines Ausbaus der Außenstelle Passau-Auerbach zu ermitteln und sodann im Kreisausschuss darüber zu beraten.

- In der gleichen Kreistagssitzung wird **Manfred Hammer (SPD)** für den ausgeschiedenen Dr. Kohlbacher als neuer Kreisrat vereidigt.
- Der Kreisausschuss diskutiert Anfang November erstmals den **Haushalt 2006**. Zugleich legen Landrat und Ausschussmitglieder den weiteren Fahrplan fest, demzufolge wegen derzeit fehlender belastbarer Zahlen eine Verabschiedung des Haushalts erst im Februar 2006 erfolgen soll.
- Anfang Dezember wird im LRA-Foyer eine beeindruckende **Foto-Dokumentation über das Kriegsende** in der Region Passau präsentiert.

Schulwesen



- Heftiger Widerstand zeigt sich Anfang Februar, als die Pläne der Regierung von Niederbayern bekannt werden, die **Lehrlingsausbildung** für Gärtner und Floristen an der Berufsschule Passau künftig in Straubing durchzuführen.
- Ende Februar vergibt der Schul- und Kulturausschuss für den zweiten Bauabschnitt mit der **Generalsanierung des Gymnasiums Vilshofen an der Donau** Bauaufträge im Volumen von rd. 1 Mio. €.
- Um den **musikalischen Nachwuchs** noch optimaler zu fördern, vereinbaren die Präsidenten des Bayerischen Blasmusikverbandes und des Verbands der Bayerischen Musikschulen, Staatssekretär Franz Meyer und Landrat Hanns Dorfner, eine intensive bayernweite Zusammenarbeit.
- Der Landkreis Passau ehrt Mitte April am Gymnasium Vilshofen an der Donau wiederum seine besten **Schulsportler** aus neun Land-

kreisteam, die bezirks-, landes- und sogar bundesweit zur Schulsport-Elite gehören.

- Mitte April stellt das Kulturamt erstmals sein sehens- und hörenswertes **Volksmusikarchiv** vor und verbindet dies mit einem Symposium.
- Ende Mai scheint das Aus für eine gemeinsame **Beschulung von Gärtnern und Floristen in Passau** besiegelt. Kultusminister Siegfried Schneider hält die Beibehaltung dieser Fachklassen in Passau aus fachlichen und organisatorischen Gründen nicht mehr für vertretbar.
- Die **Einführung des G 8** zeigt spürbare finanzielle Auswirkungen. In der Startphase kommen nach den in der Schulausschusssitzung von Juni diskutierten Informationen auf den Landkreis Investitionen in einer Größenordnung von über 1 Mio. € zu. Diese sind für den Einbau von Kantinen, Küchen und Aufenthaltsräumen vorgesehen.
- Anfang der seit Frühjahr im Raum stehenden massiven Vorwürfe gegenüber dem Vorsitzenden des Berufsschulzweckverbandes, Klaus Huber, lässt dieser sein Amt ruhen. Staatsanwaltschaft und Aufsichtsbehörde ermitteln. Mitte Juni tritt Klaus Huber als **CSU-Fraktionschef** ab.
- Das **Gymnasium Vilshofen an der Donau** präsentiert sich noch vor den Sommerferien als Großbaustelle. Mit den insgesamt 4,2 Mio. € teuren Um- und Sanierungsarbeiten liegt man gut im Zeit- und Finanzplan. Spätestens Anfang 2008 soll die Maßnahme fertig sein.
- Der **Berufsschulzweckverband Passau** wählt Mitte Juli Bürgermeister und Kreisrat Walter Taubeneder zum neuen Verbandsvorsitzenden und will mit diesem Neubeginn wieder Vertrauen aufbauen.
- Ende Juli feiert die **Realschule Hauzenberg** mit einem großen Festprogramm ihr 40jähriges Bestehen. Die mit nahezu 800 Schülern größte Realschule im Landkreis leidet seit Jahren an starker Raumnot, weshalb Landrat Dorfner alsbald die Weichen für eine bauliche Weiterentwicklung gestellt haben möchte.
- Aufatmen an der **Berufsschule Passau** Mitte September: Die Regierung von Niederbayern genehmigt nach langem Zögern eine zweite Landwirte-Klasse für die Berufsschule I.

- In seiner September-Sitzung beschließt der Schul- und Kulturausschuss, dass an der **Realschule Bad Griesbach i. Rottal** der von der Schule gewünschte Gymnastik- und Konditionsraum mit einem geschätzten Aufwand von rd. 300.000 € errichtet werden kann. Zugleich stimmt das Gremium einer Sanierung der WC-Anlagen zu.
- Anfang November wird der **Berufsschule Vilshofen an der Donau** der Bildungspreis 2005 der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände in Berlin verliehen. Damit wird die innovative, zukunftsorientierte Schulentwicklung am BBZ Vilshofen an der Donau gewürdigt.
- Der Schul- und Kulturausschuss besichtigt im Rahmen seiner November-Sitzung den mit 1,2 Mio. € fertig gestellten Bauabschnitt II der **Generalsanierung des Gymnasiums Vilshofen an der Donau**.

Kultur / Sport

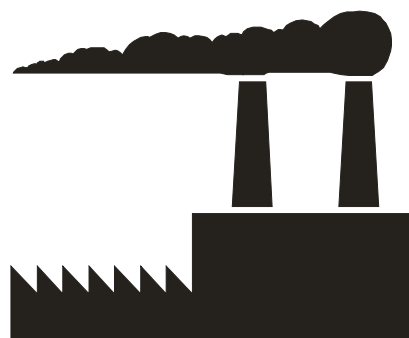


- Der Ausstellungsplan für die **Landkreisgalerie** sieht im Jahr 2005 drei Sonderausstellungen sowie zahlreiche weitere Ausstellungen und Aktionen vor.
- „**Ein Hauch von Gold**“ - unter diesem Motto gehen Experten in einem Symposium Ende März in Ortenburg auf Spurensuche nach Pomeranzen und Gartenkunst im Passauer Land.
- Ungewöhnliche Ölbilder für kleine und große Menschen präsentiert von Mitte Mai bis Ende August die Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg mit ihrer **Janosch-Ausstellung**.

- Im **Museum Kloster Asbach** wird Mitte Mai eine historische Gemäldeschau eröffnet, bei der unter dem Titel „Ferne Länder - Bildberichte und Phantasiebilder“ 120 Jahre alte Reisegemälde gezeigt werden.
- Anfang Juni verstirbt mit **Michael Fischl** Tittlings Altbürgermeister und Kulturpreisträger des Jahres 1998 im 81. Lebensjahr.
- Janosch als Romanautor wird bei einer Lesung in der Landkreisgalerie im Rahmen der **Ausstellung „Janosch der Träumer“** auf Schloss Neuburg ein Erlebnis für die zahlreichen Zuhörer.
- In der Sitzung des Kreistages Ende Juli werden die diesjährigen **Kulturpreise** vergeben. Fünf herausragende Kulturschaffende wird der hoch angesehene Preis zuerkannt, der traditionell im November im Rahmen einer Matinee überreicht werden soll.
- Der Landkreis Passau zeigt ab Ende Juli seine **gesammelten Werke heimischer Künstler** erstmals weltweit **im Internet**. Neben dieser Internet-Galerie wird zudem den Kulturschaffenden eine Künstlerliste im weltweiten Netz angeboten, mit der sie sich und ihre Arbeiten präsentieren können.
- Das **Museum Kloster Asbach** zeigt ab Anfang August Arbeiten des großen Künstlers HAP Grieshaber, dessen Holzschnitte zu den herausragenden Arbeiten der modernen Kunst gehören.
- Mitte August verstirbt mit **Sepp Kronawitter** aus Wegscheid nicht nur ein verdienter Kommunalpolitiker, sondern ein Kulturpreisträger des Landkreises Passau aus dem Jahr 1999.
- Die **Kreisarchäologie** wird Ende September auf der Burgruine Hilgartsberg fündig, wo bei Grabungen Aufschlussreiches aus vergangenen Jahrhunderten zum Vorschein kommt.
- Anfang September präsentiert der **Kulturpreisträger Fritz Klier** anlässlich seines 60. Geburtstages in der Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg rd. 80 - meist neue - Werke.
- Der jährliche bundesweite **„Tag des Denkmals“** lässt am ersten Septembersonntag unter dem Motto „Krieg und Frieden“ Heimatgeschichte lebendig werden. Besichtigungsorte sind das Kloster Schweiklberg, die Kirchenburg Kößlarn sowie der Marktplatz Wegscheid.

- Bei der jährlichen **Sportlerehrung des Landkreises** werden Anfang November in Neuhaus a. Inn 114 Spitzensportler aus 24 Vereinen für ihre herausragenden Leistungen geehrt.
- Anfang November bewilligt der Sportausschuss Haushaltsmittel zur **Förderung des Jugendsports** in Höhe von 53.000 € und erhöht zugleich die bisherigen km-Pauschalen für Fahrten zu Meisterschaften u.ä.
- Die **Kulturpreise des Landkreises Passau 2005** werden Ende November in einer feierlichen Matinee an die diesjährigen Preisträger überreicht. Festredner ist der Intendant des Bayerischen Rundfunks, Prof. Dr. Thomas Gruber. Ausgezeichnet werden der Schweiklberger Abt Dr. Christian Schütz, Bildhauer Dominik Dengl, Museumsgründer Josef Freund, die Jagdhornbläser Kellberg sowie als Nachwuchskünstler das Flötenensemble „Quadriga della Musica“.
- Ende November übergibt der Dreiflüsse-Sängerkreis wertvolle Noten und Chorwerke an das **Musikarchiv des Kulturreferats** des Landkreises. Nunmehr soll in einem auf zwei Jahre angelegten Projekt der Bestand aufbereitet sowie in Workshops den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden.

Wirtschaft / Tourismus



- Gute Nachrichten kommen im Februar aus München: Statt 20 gibt es jetzt 40 Mio. € **Direktförderung** anstelle der geplanten zinsverbilligten Darlehen **für das Grenzland**. Diese Strukturförderung wird aus Erlösen des Verkaufs der Regentalbahn vom Freistaat Bayern zur Verfügung gestellt.

- Anfang März erfolgt für das neue **Logistikzentrum der Firma Hornbach** durch Wirtschaftsminister Otto Wiesheu in Vilshofen an der Donau-Pleinting der Spatenstich. Etwa 50 neue Arbeitsplätze werden in der Startphase geschaffen.
- Für die geplante **Innbrücke zwischen Neuburg a. Inn und der österreichischen Gemeinde Wernstein** steuert auch der Landkreis Passau nach einem Kreisausschuss-Beschluss von Anfang März 30.000 € bei. Die auf 900.000 € veranschlagte Verbindung soll als Fußgänger und Radweg den Tourismus nachhaltig stärken.
- Die neue **Filmproduktion** des Kulturpreisträgers Jürgen Eichinger mit dem Titel „**Oasen im Fels**“ wird Mitte März im Granitwerk der Firma Kusser welturaufgeführt. Dabei zeigt der Filmautor in eindrucksvollen Bildern das Leben und Arbeiten in heimischen Steinbrüchen, was als Einstimmung für das künftige Granitzentrum in Hauzenberg gesehen werden kann.
- Anfang April belegt eine neue Studie der Fachhochschule Bonn, dass die **PassauCard** zu den „Top 10“ in Deutschland gehört.
- Der jährliche Aktionstag „**Rad total im Donautal**“ lässt Ende April wiederum tausende von Radfahrern und Skatern links und rechts der Donau ab Passau zusammentreffen.
- Am 2. Mai wird im Beisein von Staatsminister Otto Wiesheu und zahlreichen weiteren Ehrengästen das 3,6 Mio. € teure **Granitzentrum Bayerischer Wald in Hauzenberg** feierlich eröffnet. In dem innovativen Projekt sieht der Wirtschaftsminister ein wirtschaftspolitisches Signal und einen Impuls für den Tourismus.
- In enger Kooperation schnüren ab Mai Stadt und Landkreis Passau mit Blick auf den Countdown zur **Fußball-WM 2006** ein maßgeschneidertes **Touristik-Paket** für den zu erwartenden riesigen Medien-Tross.
- Bei der Internationalen Natursteinmesse in Nürnberg wird dem **Granitzentrum Bayerischer Wald** im Bereich Kommunikation der Marketingpreis verliehen. Damit würdigt die Jury das innovative Konzept, das mit dem Granitforum Bayern realisiert wird.
- In **Pocking** wird auf einem 40 ha großen Areal des ehemaligen Bundeswehrgeländes **der größte Solarpark der Welt** entstehen. Mit

40 Mio. € Investitionssumme sollen ab März 2006 10 MW Strom ins Netz eingespeist werden.

- Ende Juni gibt das Luftamt Südbayern dem Zweckverband Verkehrslandeplatz Passau-Vilshofen an der Donau grünes Licht für ab 2006 geplante **Charterflüge zu den Kreuzfahrtschiffen** in Vilshofen an der Donau. Damit erhofft man sich einen weiteren Auftrieb des Tourismusgeschehens im Hinblick auf die Schifffahrt an der Vilshofener Donaulände.
- Anfang Juli wird mit einer großen ökumenischen Feier in Aigen a. Inn der **Pilgerweg Via Nova** durch Staatsminister Erwin Huber feierlich eröffnet. Dieser europäische Pilgerweg von Metten an der Donau nach St. Wolfgang in Oberösterreich soll über Grenzen hinweg zu Begegnungen der Menschen führen.
- Am 11. Juli erfolgt in Tittling der Spatenstich für den 1,8 Mio. € teuren **Donau-Ilz-Radweg**. Der gemeinsam mit der Strecke im Landkreis Deggendorf 45 km lange Radweg wird auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Hengersberg und Eging a. See verlaufen und ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Anrainergemeinden mit dem Landkreis Passau.
- Im Verkehrsausschuss stellt Mitte Juli das **Institut CenTouris** von der Universität Passau Möglichkeiten vor, wie sich die **Tourismus-Region** noch besser verkaufen könnte.
- Im Rahmen des Regionalmarketing Niederbayern erhält der IHK-Präsident und Unternehmer **Gerhard Thiele** aus Fürstenstein Mitte Juli die Ernennungsurkunde zum „**Botschafter Niederbayerns**“.
- Der Bezirksverband Niederbayern im Bayerischen Landkreistag mit seinem Vorsitzenden Landrat Hanns Dorfner wendet sich Mitte September vehement gegen die derzeitigen Regelungen im **Landesentwicklungsprogramm**, die den ländlichen Raum weiter ausdünnen.
- Auf einem großen Teilbereich des **ehemaligen Bundeswehrgeländes** in Kirchham/Pocking plant ein Investor aus Aldersbach mit 50 Mio. € einen **Freizeitpark**, wie im September bekannt wird.
- Ende September wird an der A 3 kurz vor der Anschlussstelle Passau-Nord das von den Touristikern der Region geforderte Hinweisschild „**Donau - romantische Flusslandschaft**“ aufgestellt, wovon man sich eine effektvolle Wirkung erwartet.

- Anfang Oktober kann in Vilshofen an der Donau-Pleinting das 15-Mio.-€-Projekt des **Logistikzentrums des Baumarktriesen Hornbach** eingeweiht werden. Rund 50 neue Arbeitsplätze - überwiegend aus Arbeitslosen - können damit in der strukturschwachen Region geschaffen werden.
- Mitte Oktober stellt die Gemeinschaftsinitiative von Stadt und Landkreis Passau sowie städtischer GGP „**Go Passau**“ ein neues Marketingkonzept vor, mit dem die Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Passau optimiert werden soll.
- Der Bund Deutscher Architekten (BDA) vergibt Ende Oktober den BDA-Regionalpreis Niederbayern-Oberpfalz an das **Granitzentrum Bayerischer Wald** und lobt besonders die einfühlsam aus der Topographie entwickelte Planung der Architektur.
- Ende November befasst sich der Ausschuss für Tourismus, Verkehr und Regionalplanung mit der anstehenden **Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms**. Dabei fordert der Landkreis insbesondere Einzelhandelsprojekte generell von landesplanerischen Vorgaben hinsichtlich der maximalen Verkaufsfläche freizustellen. Im gleichen Sinne wird eine entsprechende Resolution verabschiedet.

Öffentlicher Personennahverkehr / Bahnverkehr



- Landrat Dorfner protestiert Mitte Mai gemeinsam mit Politikern aus der Region gegen Pläne der Deutschen Bahn AG, eine **Intercity-Verbindung von Passau nach Nürnberg** zu streichen.

- Anfang Juni teilt die Deutsche Bahn AG mit, dass die **Bahnstrecke Passau-Freyung** mit Ablauf des Monats März offiziell stillgelegt ist. Da somit die Bahnstrecke zum Verkauf ansteht, wollen die Anrainerkommunen in Kaufverhandlungen eintreten, um die Grundstücke für den Bau eines Radweges zu sichern.
- **Kostenfreie Fahrt** haben am ersten Ferientag im August Einserschüler in Bahn und Bussen aufgrund einer Aktion der Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau (VLP) und der Deutschen Bahn AG.
- Ende Juli stellt das ÖPNV-Referat die ab August geltenden **neuen Tarife** für Bahnfahrgäste aus Salzweg, Straßkirchen, Tiefenbach und Neuburg a. Inn (ehemaliges Kooperationsgebiet) vor, die künftig auch die Vorteile von Bahncard, Bayernticket und Feriennetzkarte nützen können.

Verkehr / Straßenbau



- Ende Februar sagt der Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium bei einem Besuch in Ostbayern die notwendige Finanzierung für den Weiterbau der **A 94** zu.
- Das Straßenbauamt Passau kommt nach einer Besprechung mit Beteiligten Ende Februar beim **Umbau des Hutthurmer Knotens** der B 12 und der PA 93 den Wünschen der Wirtschaft weitgehend entgegen.
- Die **Gemeinde Malching** protestiert Mitte April gegen die im Zusammenhang mit dem Bau der **A 94** beabsichtigte Abstufung der B 12 im Rahmen der Ortsdurchfahrt zur Gemeindestraße und fordert die Übernahme der Baulast durch den Landkreis Passau.

- Mit den warmen Frühjahrstagen hat auch die **Hochsaison der Straßenbauer** begonnen. Angesichts der Finanznot des Landkreises steht der Deckenbau mit 1,6 Mio. € anstelle von Neubauten in diesem Jahr im Mittelpunkt.
- Nachdem es noch im Mai nicht danach aussieht, kommt Anfang Juni die überraschende Zusage aus Berlin, dass mit dem **Bau der Umgehung von Neukirchen vorm Wald** im Zuge der B 85 noch heuer begonnen werden kann. Eine 20jährige „unendliche Geschichte“ findet damit ein erfreuliches Ende.
- Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Passau beschließt Mitte Juni nunmehr doch den Beitritt der Stadt zum „Zweckverband Autobahnzubringer Bayerischer Wald“, schließt dabei aber die umstrittene Trasse der **Nordumfahrung** kategorisch aus. Damit ist der Beitritt geplatzt, weil der Zweckverband diese Vorbedingung nicht akzeptieren kann.
- Ende Juli wird die mit einem Investitionsvolumen von 3,7 Mio. € umgebaute **höhenfreie Kreuzung der B 12 bei Hutthurm** am Autobahnzubringer Bayerischer Wald dem Verkehr freigegeben.
- Eine weitere große Straßenbaumaßnahme steht Anfang August vor der endlichen Realisierung. Innenminister Beckstein vollzieht den Spatenstich für die **Umgehung von Neukirchen vorm Wald** im Zuge der B 85. Auf 5,2 km soll das 20 Mio. € teure Projekt für die Bürger von Neukirchen vorm Wald die jahrzehntelang geforderte Verkehrs-entlastung bringen.
- Im September läuft der **Ausbau der Kreisstraße PA 11** zwischen Rehschaln und Jägerwirth an, womit die stark vom Schwerlastverkehr befahrene Strecke auf Verbreiterung und Anlegung eines Geh- und Radweges mehr Sicherheit erhalten soll.
- In der Sitzung des Kreisausschusses Mitte September stimmt das Gremium einem **Neubau der Vilsbrücke bei Schönerting** im Zuge der PA 87 zu, weil damit dem Aspekt des Hochwasserschutzes Rechnung getragen werden kann.
- Ende Oktober macht der „Zweckverband Autobahnzubringer Bayerischer Wald“ in seiner Verbandsversammlung der Stadt Passau erneut das Angebot dem Verband beizutreten, um eine „**Passau-Umfahrung**“ sowohl planungsrechtlich als auch finanziell abzusichern.

- Der Stadtentwicklungsausschuss von Passau lehnt Mitte November mehrheitlich den Beitritt zum Zweckverband Autobahnzubringer Bayerischer Wald ab. Damit ist die angedachte Variante „Mitte lang“ einer **Nordumfahrung** wohl vorerst kein Thema mehr.



Natur- und Umweltschutz

- Mit Hilfe des europäischen **Naturschutz-LIFE-Projektes** soll die Flusslandschaft der Donau zwischen Hofkirchen und dem oberösterreichischem Aschach für 3,75 Mio. € dauerhaft geschützt und wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen geschaffen werden.
- Das „Haus am Strom“ bietet in diesem Jahr eine **Ausbildung zum Natur- und Landschaftsführer** für das Donauengtal an und kooperiert dabei mit der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen.
- Seit April wird das **Jugendzeltorf am Rannasee** mit Pellets geheizt. Dies ist ein erster wesentlicher Schritt in Richtung „ökologisches Musterdorf“, wie ihn der Umweltausschuss des Kreistages beschlossen hat.
- Der Landkreis vermietet ab Mitte Mai die **Dachlandschaft des Gymnasiums Untergriesbach** für die **Solarenergie**. 150 kW-Peak beträgt die Jahresspitzenleistung dieses ersten Solarkraftwerkes auf Landkreisflächen.
- Bei der jährlichen Aktion „**BayernTour Natur**“ ab Mitte Juni bietet der Landkreis zehn geführte Touren durch landschaftliche Schönheiten an.

- Im „**Haus am Strom**“ informiert ab Ende Mai die **Sonderausstellung** „Rapsodie in Gelb“ über die Erfolgsgeschichte des Rapsanbaus in den letzten 20 Jahren.
- Ab Juli erhalten im „**Haus am Strom**“ 27 ausgebildete und geprüfte **Wanderführer** aus Oberösterreich und dem Landkreisgebiet ihre Zertifikate. Sie sollen Interessierten künftig Landschaft, Geschichte, Brauchtum und Flora und natürlich das herrliche Donautal nahe bringen.
- Im Rahmen des diesjährigen **Naturschutztages** Anfang Juli ernennt der Landkreis Passau erstmalig drei ehrenamtliche Biberbeauftragte, die sich um die Belange der streng geschützten Nager, aber auch um die Bedürfnisse der Eigentümer gewässernaher Grundstücke kümmern sollen.
- Der jährliche **Umweltpreis des Landkreises Passau** geht in diesem Jahr an den Zweckverband zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung, der sich seit Jahren durch seine naturschonenden Unterhaltungsmaßnahmen an kleineren Fließgewässern ausgezeichnet hat. Außerdem werden langjährige ehrenamtlich im Naturschutz tätige Naturschutzwächter und Hornissenbeauftragte geehrt.
- Im „**Haus am Strom**“ startet Anfang Juli eine interessante Ausstellung über **Weltreligionen**.
- Seit fünf Jahren gibt es das „**Haus am Strom**“ und das **Jubiläum** Mitte Juli wird mit einem kleinen Konzert gefeiert.
- Der Landkreis Passau beteiligt sich Ende September erstmals an den „**Europäischen Biomasse-Tagen der Regionen**“ und informiert durch Veranstaltungen vor Ort über die Möglichkeiten der nachwachsenden Rohstoffe.
- Ende September treffen sich Vertreter der Donauanrainernationen im „**Haus am Strom**“ zu einer **Fachtagung**, bei der die Konfliktsituation von Energie und Umwelt an der Donau diskutiert wird.
- Die Donauhänge in Wort und Bild präsentiert ab Mitte November eine sehenswerte Ausstellung im „Haus am Strom“. Anlass ist das Life-Naturprojekt „**Hang- und Schluchtwälder im oberen Donautal**“.

Sozial- und Jugendhilfe / Kreisjugendring

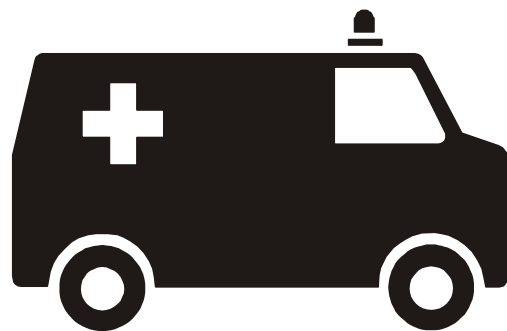


- Mit der Änderung der gesetzlichen Grundlagen im Zusammenhang mit den Hartz IV-Gesetzen entfällt der Aufgabenbereich des **Sozialhilfeausschusses**, der damit kraft Gesetzes als **aufgelöst** gilt. Seine bisherigen Aufgaben werden künftig vom Kreisausschuss übernommen.
- Ende Januar wird bekannt, dass der Freistaat Bayern das beschlossene **Jugendsozialprojekt an der Volksschule in Büchlberg** nicht mehr fördern will, obwohl Landkreis und Gemeinde sich finanziell daran beteiligen wollen.
- Heiße Diskussionen zum geplanten **neuen Kindergartenrecht** prägen eine Bürgermeisterdienstversammlung Mitte März in Hauzenberg. Insbesondere die sinkenden Zuschüsse stoßen auf die Kritik der Kommunalpolitiker.
- Ende März wird im Jugendhilfeausschuss die Fortschreibung der **Sozialraumanalyse** für den Landkreis Passau vorgestellt und diskutiert. Für Schrecken sorgt insbesondere die Prognose, wonach in 20 Jahren ein Drittel weniger Kinder im Landkreis leben werden.
- Im Frühjahr startet der **Kreisjugendring** mit einer mobilen „**Leasing-Cocktail-Bar**“, eine Initiative zu Festen und Feiern ohne Promille.
- Das **Jugendzeldorf am Rannasee** kann Mitte Juli das 18jährige Bestehen und damit die „**Volljährigkeit**“ feiern. Nach wie vor ist diese Einrichtung eine gern in Anspruch genommene Adresse für Jugendgruppen und Schulklassen, für Freizeiten, Bildungsveranstaltungen oder internationale Begegnungen.
- Im Rahmen der Kreistagssitzung Ende Juli stellt die „Arbeitsgemeinschaft Grundsicherung für Arbeitssuchende Region Passau-Land“

(Kurzbezeichnung: **ARGE Passauer Land**) ihre bisherige Arbeit vor und kann darauf verweisen, dass das erwartete finanzielle Chaos trotz steigender Antragszahlen ausgeblieben ist.

- „**7 aus 14**“, so lautet ein Projekt, dass der **Kreisjugendring** und das Kreisjugendamt Mitte August der Öffentlichkeit vorstellen. Damit soll in 14 Regeln, von denen sich Veranstalter zu 7 Punkten verpflichten, die Einhaltung des Jugendschutzes verstärkt und der Alkoholgenuss eingeschränkt werden.
- Eine erfreuliche Bilanz der Ferienzeit kann der **Kreisjugendring** Mitte September ziehen. Über 1.000 Kinder haben bereits zum fünften Mal das **Ökomobil** des Kreisjugendrings genutzt und waren vom attraktiven Angebot begeistert.
- Anfang Oktober protestiert Landrat Dorfner energisch bei Wirtschafts- und Arbeitsminister Clement gegen die von der Bundesregierung angekündigten Rückforderungen der Unterkunftskosten im Rahmen der **Hartz IV-Gesetzgebung**.
- In Pocking stellen Anfang Oktober die Regierung von Niederbayern, die Stadt Pocking sowie Institutionen bei einem **Integrationsforum** Initiativen vor und loben die Stadt Pocking wegen ihres außergewöhnlichen Engagements für die Aussiedler.

Krankenhäuser



- Eine starke chirurgische Abteilung hat das **Krankenhaus Vilshofen an der Donau** mit ihrem **neuen Führungstrio** Mitte Januar installiert. Dazu gehören die Chefarzte Dr. Rieger und Aschenbrenner sowie Dr. Kohlbacher als Geschäftsführender Arzt.

- Den drei Krankenhäusern wird Ende Februar die Zertifizierung für ihr Qualitätsmanagement überreicht. Eine weitere Ehrung erfährt die Krankenhaus gGmbH durch die vom Ärzteverband Hartmann Anfang d. J. übergebene Auszeichnung „**Mitarbeiterfreundliches Krankenhaus**“.
- Der Kreisausschuss bewilligt in seiner Juli-Sitzung der Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH aufgrund eines zu erwartenden Liquiditätsengpasses einen **Kassenkredit** über 1 Mio. €.
- Die Verbesserung der Gesundheit ihrer Mitarbeiter zum Ziel gesetzt hat sich die Ende Juli neu gegründete Arbeitsgruppe „**Pro Gesundheit**“ der Landkreis Passau Krankenhaus gGmbH.
- In der Sitzung des Kreistages Ende Juli wird der **jährliche Wirtschaftsbericht** über die drei Krankenhäuser gegeben. Dabei berichten die Geschäftsführer der gGmbH von einem Defizit aus dem Jahr 2004 in knapper Millionenhöhe und nennen als erwartetes Ziel für das Jahr 2005 schwarze Zahlen.
- Mitte Oktober gründen acht Kliniken in Ostbayern einen **Verbund kommunaler Krankenhäuser**, dem auch die Landkreis Passau gGmbH beitrifft. Mit diesem Verbund soll durch Austausch von Ressourcen, Erfahrungen und Kenntnissen die Leistungsfähigkeit der Häuser gesteigert werden.

Landratsamt / Verwaltung / Personal



- Anfang d. J. übernimmt der Kreistag den vom Personalausschuss bereits gebilligten Ansatz des **Personalhaushalts 2005**. Mit einem Volumen von 20,2 Mio. € liegt er nur geringfügig über den Plandaten des Vorjahres.

- Der Personalausschuss beschließt in seiner Sitzung Anfang April die **Einstellung von Auszubildenden** und zwar drei für den Verwaltungsbereich, wobei eine Stelle auf einen Schwerbehinderten fällt, sowie eine Ausbildungsstelle für den Beruf des Straßenwärters.
- Bilder voller warmer Farbenpracht präsentiert ab Anfang Mai eine **Ausstellung** der Künstlerin Rita Klee **im Foyer des Landratsamtes** Passau.
- Der Personalausschuss beschließt in seiner Sitzung im Juni **neue Beförderungsgrundsätze für Kreisbeamte** und nähert sich mit den Maßstäben für die Beförderung, insbesondere für die Wartezeiten etwas dem staatlichen Bereich.
- „Schwarz-weiße Ansichten“ heißt eine beeindruckende **Ausstellung** des Rottaler Künstlers Georg Thumbach, die Landrat Dorfner Ende Juli **im Foyer** des Amtes eröffnet.
- In den Sommerferien startet der **Umzug des Kulturamtes und des Veterinäramtes** von deren bisheriger Dienststelle in Grubweg in die neu angemieteten Räume in Salzweg.
- Anfang November befasst sich der Personalausschuss mit dem **Personalhaushalt 2006** und stimmt diesem vorbehaltlich der Genehmigung durch den Kreistag zu. Die Gesamtausgaben des Jahres 2006 sollen sich demnach auf 19,7 Mio. € belaufen (im Vorjahr: 20,2 Mio. €). Dies entspricht einer geplanten Minderung in Höhe von 2,42 %.
- Ein **neues Landkreisbuch** kann Landrat Dorfner Mitte November der Öffentlichkeit vorstellen. Nach den Auflagen von 1990, 1992 und 1997 ist dies die vierte völlig neu gestaltete Version einer Darstellung des Passauer Landes.
